

## Trotz Corona: Bayernweit über 3.300 offene Praktikumsstellen für junge Geflüchtete

**München, 20. Juli 2020: Bayerische Unternehmen übernehmen Verantwortung: Trotz Corona-Pandemie stehen auf der Online-Praktikumsbörse [sprungbrett into work \(www.sprungbrett-intowork.de\)](http://www.sprungbrett-intowork.de) mit 3.311 branchenübergreifenden Praktikumsstellen circa 500 Stellen mehr zur Verfügung als zur gleichen Zeit im letzten Jahr. Die Plattform bietet jungen Geflüchteten vor allem ein- bis zweiwöchige Schnupperpraktika an, die einen ersten Schritt ins Berufsleben ermöglichen.**

Die Corona-Pandemie hat junge Geflüchtete besonders hart getroffen. War es bereits in der Vergangenheit schwierig, außerhalb der Schulzeit sämtliche Behördengänge fristgerecht zu erledigen, um beispielsweise alle Unterlagen für einen Praktikumsplatz zu erhalten, standen viele Jugendliche vor verschlossenen Türen. Umso wichtiger ist das Signal der Unternehmen, trotz dieser Ausnahmesituation nicht auf Praktikant\*innen verzichten zu wollen. Die Unternehmen unterstützen dabei die Bewerber\*innen, indem sie mehr Zeit für den Bewerbungsprozess einräumen oder diesen aufgrund der Situation online besonders transparent präsentieren.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Die Online-Praktikumsbörse „sprungbrett into work“ erleichtert jungen Asylbewerber\*innen den Einstieg in den Arbeitsmarkt. Trotz Corona-Krise konnten dieses Jahr sogar mehr Stellen im Vergleich zum letzten Jahr zur Verfügung gestellt werden. Mein Dank gilt hier den bayerischen Unternehmer\*innen. Die Firmen profitieren aber gleichermaßen von der Plattform, da sie die potentiellen Mitarbeiter\*innen erst einmal kennenlernen können. Für die jungen Asylbewerber\*innen ergeben sich durch die Initiative viele Möglichkeiten der Berufsorientierung und Chancen, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Dies ist für die Integration in die Gesellschaft von hoher Bedeutung. Die Plattform „sprungbrett into work“ und unser erfolgreiches System der dualen Ausbildung leisten hierfür einen wertvollen Beitrag.“

„Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, den Kontakt zu Nachwuchskräften zu suchen. Die Plattform [sprungbrett into work](http://www.sprungbrett-intowork.de) leistet wertvolle Vermittlungshilfe und bietet den Jugendlichen wichtige Orientierungsmöglichkeiten. Die Unternehmen haben die Möglichkeit, motivierte junge Menschen als zukünftige Auszubildende oder Mitarbeiter\*innen zu gewinnen und zugleich gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen“, sagt Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Ziel ist es, unter allen Umständen einen „verlorenen Jahrgang“ zu vermeiden, der aufgrund von Corona nicht genügend Chancen zur Integration erhalten hat. Gerade jetzt, kurz vor den Sommerferien und wegen der momentan gelockerten Situation, ist deshalb eine gute Gelegenheit, Praktikumsplätze für junge Geflüchtete auf [sprungbrett into work](http://www.sprungbrett-intowork.de) zu veröffentlichen. Denn diese sind nach wie vor auf der Suche nach Berufsorientierung, wie zum Beispiel Katharina Reiner, Personalreferentin der Gruber Innenausbau-Holzbau GmbH, und Barbara Müller von Friedrich GaLa Bau bestätigen. Beide bewerben ihre Praktika aktuell über [sprungbrett into work](http://www.sprungbrett-intowork.de): „Wir bekommen gerade fast noch mehr Bewerbungen als vorher – den

Schüler\*innen ist bewusst, dass sie die Praktika zur Berufsorientierung brauchen und wir unterstützen sie dabei so gut es geht“, so Barbara Müller.

## **sprungbrett into work bietet wieder verschiedene Veranstaltungen für Unternehmen und Schulen an**

Ab dem neuen Schuljahr wird das Projekt Virtual Work Experience weitergeführt. Die Virtual Work Experience ist eine für bayerische Schulen frei zugängliche Software zum Einsatz für Schüler\*innen der Berufsintegrations- und Deutschklassen. Mit den Brillen können die Jugendlichen in Berufswelten eintauchen und erste Einblicke in weniger zugängliche Bereiche der Arbeitswelt erhalten. VR-Brillen und die zugehörige Software können kostenfrei geliehen werden, um sie für den berufsorientierten Unterricht einzusetzen.

Außerdem wird, wenn auch verzögert, für den Herbst dieses Jahres die Veranstaltungsreihe sprungbrett into work hop-on hop-off geplant. An fünf Tagen besuchen zwanzig Jugendliche fünf Unternehmen und lernen dabei verschiedene Ausbildungsberufe kennen. Vom 19. bis 23. Oktober wird die Veranstaltung in Nürnberg stattfinden. Vom 9. bis 20. November ist ein hop-on hop-off speziell für geflüchtete und zugewanderte Frauen in München, die nicht im Schulsystem integriert sind, geplant.

## **sprungbrett into work - eine große Chance für gelingende Integration in Bayern**

Die auf [www.sprungbrett-intowork.de](http://www.sprungbrett-intowork.de) zur Verfügung stehenden Praktikumsplätze sind branchenübergreifend und reichen von Elektroniker\*in über Pflegeberufe, Gärtner\*in, Schreiner\*in bis hin zur\*zum Hotelfachangestellten. Die Online-Praktikumsbörse, die sich bayernweit ausschließlich an junge Geflüchtete und Zugewanderte sowie an Unternehmen richtet, die diesen ein Praktikum anbieten möchten, ist in dieser flächendeckenden Form deutschlandweit einzigartig.

Allgemein kommt der bayerischen Wirtschaft eine Vorreiterrolle zu, wenn es um „Integration durch Teilhabe an Arbeit“ geht. Hier sind seit 2015 im bundesweiten Vergleich besonders viele Zugewanderte in Beschäftigung gebracht worden. Gerade Schnupperpraktika bieten dabei eine ideale Möglichkeit, wenn es darum geht, sich gegenseitig kennenzulernen und zu prüfen, ob die Chemie und die Einsatzbereitschaft stimmen.

### **Hauptförderer**



Die bayerische  
Wirtschaft



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

### **Projekträger**

 **SCHULEWIRTSCHAFT**  
Bayern



## Über sprungbrett into work

[www.sprungbrett-intowork.de](http://www.sprungbrett-intowork.de) ist die Online-Praktikumsbörse für junge Geflüchtete und Zugewanderte in Bayern. Mit sprungbrett into work können junge Geflüchtete und Zugewanderte im Rahmen eines Praktikums potentielle Arbeitgeber kennenlernen. Für Unternehmen ist sprungbrett into work zum einen eine Chance, Kontakte zu hochmotivierten und integrationsbereiten Jugendlichen zu knüpfen und zum anderen einen Beitrag zur Integration der jungen Leute zu leisten. sprungbrett into work ist die Schwester-Plattform von sprungbrett bayern, die Praktikumsbörse für Schülerinnen und Schüler aller Schularten in Bayern. Es wird finanziert durch die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., den bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbänden bayme vbm und dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Das Projekt wird von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im bbw e. V. umgesetzt.

## Pressekontakt

Ramona Dietrich

Tel: +49 89 809 13 17-60

E-Mail: [dietrich@factum-pr.com](mailto:dietrich@factum-pr.com)

## Fotos in Druckauflösung finden Sie hier zum Download:

[www.factum-pr.com/uploaded/documents/pressebilder-praktika.zip](http://www.factum-pr.com/uploaded/documents/pressebilder-praktika.zip)

© sprungbrett into work; verwendbar unter Angabe des Copyrights im Kontext einer Berichterstattung zu sprungbrett into work



## Hauptförderer



Die bayerische  
Wirtschaft



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

## Projekträger

 SCHULEWIRTSCHAFT  
Bayern

